

Workshop

Wirkung nonverbaler Kommunikation

“ Man kann nicht *nicht* kommunizieren!“ Paul Watzlawick

Innerhalb von wenigen Sekunden bilden Sie sich ein Urteil über eine Person. So schnell entscheiden Sie über Sympathie oder Antipathie, über Kompetenz oder Inkompetenz. Genauso werden Sie auch von anderen Personen wahrgenommen.

Fachliche Kompetenz und innere Wert - mögen sie auch noch so ausgeprägt sein - nutzen wenig, wenn Sie mit hängenden Schultern daherkommen und mit einem gesenkten Blick Ihr Anliegen vortragen.

Wer bei seinen Mitmenschen gut ankommt, wirkt weniger durch das Gesagte, sondern dadurch, dass Faktoren wie Gestik, Mimik und Klang der Stimme eine überzeugende Allianz bilden.

Wir alle präsentieren uns täglich!

Nutzen

- Sie lernen Ihre Wirkung auf andere besser einzuschätzen und gezielt in Ihrem Studien- und Berufsalltag einzusetzen.
- Sie können körpersprachliche Signale des Gegenübers wahrnehmen und deuten.
- Sie erhalten wertvolle Tipps, wie Sie ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern können.
- Sie steigern Ihre natürliche Präsenz.

Inhalte

- Selbstbild und Fremdbild.
- Einfluss von innerer Haltung auf Auftreten, Stimme und Wirkung.
- Zusammenwirken der einzelnen Komponenten der nonverbalen Kommunikation.
- Stärkung des nonverbalen Ausdrucks – Haltung im Raum einnehmen.
- Lebendig und glaubwürdig kommunizieren.
- Unbewusste Signale und Gesten erkennen.
- Schwierigen Situationen im beruflichen Alltag meistern durch souveräne Körpersprache positiv beeinflussen und gestalten.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die Ihre Stärken und Kompetenzen gezielt einsetzen wollen. Die im Dialog mit Geschäftspartnern, Vorgesetzten und Kollegen ihre Qualifikationen und Fachkenntnisse optimal darstellen wollen. Die Körpersprache anderer richtig deuten wollen. Junge Mitarbeiter, die noch auf der Suche nach Stil- Sicherheit in ihrer persönlichen Ausdrucksweise sind.

In einer angenehmen Atmosphäre beinhaltet der Workshop theoretische Inputs und bietet Ihnen die Möglichkeit eigene Denk- und Handlungsmuster zu hinterfragen und in verschiedenen interaktiven Übungen für sich neu zu entdecken. Sequenzen aus dem Rollenspiel werden mit Video festgehalten und analysiert. Nach Einzel- und Gruppenarbeit erfolgt ein wertschätzendes Feedback.